

Name:

Markieren Sie die richtige Lösung

Faule Deutsche

<p>Die Deutschen nutzen in täglichen Gesprächen nur drei bis vier Prozent des Wortschatzes (0) Muttersprache. Der Durchschnitts-Sprecher hat nach Angabe (1) Germanisten Helmut Walther etwa 12.000 bis 16.000 Wörter auf Lager – 3.000 bis 4.000 (2) sind Fremdwörter.</p> <p>Der deutsche Gesamtwortschatz (3) auf 300.000 bis 400.000 Wörter geschätzt. Dass die Deutschen nur einen geringen Teil dieses Wortschatzes im täglichen Leben einsetzen, sei aber nicht ungewöhnlich. „Wir brauchen (4) nicht mehr Wörter im Alltag“, meint der Experte. Jeder Mensch wähle sich den für ihn nötigen Teil aus der (5) Menge der Wörter aus. Verstehen können die Menschen allerdings wesentlich (6). „Der Deutsche versteht im Durchschnitt vier Mal so viele Worte wie er selbst gebraucht“, (7) Walther.</p> <p>Ein normaler deutscher Text bestehe zu 95 Prozent aus den 4.000 häufigsten Wörtern. Der Rest wird kaum (8). Schon mit den 2.000 häufigsten Wörtern sind laut Walther 90 Prozent eines normalen Textes zu verstehen. Die (9) verwendeten Wörter seien „die“, „und“, „in“, „zu“ und „den“.</p> <p>Wer seinen Wortschatz erweitern will, (10) sich am Wortgebrauch anderer Menschen orientieren, rät der Germanist. Das kann man durch Lesen von Romanen, Zeitungen und Fachliteratur ebenso gut wie durch Diskutieren.</p>	<p>0 <input type="checkbox"/> ihr</p> <p>1 <input type="checkbox"/> der</p> <p>2 <input type="checkbox"/> damit</p> <p>3 <input type="checkbox"/> ist</p> <p>4 <input type="checkbox"/> einfach</p> <p>5 <input type="checkbox"/> groß</p> <p>6 <input type="checkbox"/> alles</p> <p>7 <input type="checkbox"/> beschreibt</p> <p>8 <input type="checkbox"/> brauchen</p> <p>9 <input type="checkbox"/> meiste</p> <p>10 <input type="checkbox"/> möchte</p>	<p><input type="checkbox"/> Ihre</p> <p><input type="checkbox"/> dem</p> <p><input type="checkbox"/> daran</p> <p><input type="checkbox"/> war</p> <p><input type="checkbox"/> bloß</p> <p><input type="checkbox"/> große</p> <p><input type="checkbox"/> mehr</p> <p><input type="checkbox"/> hofft</p> <p><input type="checkbox"/> braucht</p> <p><input type="checkbox"/> meistens</p> <p><input type="checkbox"/> sollte</p>	<p><input type="checkbox"/> Ihrem</p> <p><input type="checkbox"/> des</p> <p><input type="checkbox"/> davon</p> <p><input type="checkbox"/> wird</p> <p><input type="checkbox"/> ruhig</p> <p><input type="checkbox"/> großen</p> <p><input type="checkbox"/> viel</p> <p><input type="checkbox"/> erklärt</p> <p><input type="checkbox"/> brauchte</p> <p><input type="checkbox"/> am meisten</p> <p><input type="checkbox"/> wollte</p>	<p><input type="checkbox"/> Ihrer</p> <p><input type="checkbox"/> den</p> <p><input type="checkbox"/> dazu</p> <p><input type="checkbox"/> würde</p> <p><input type="checkbox"/> schon</p> <p><input type="checkbox"/> größer</p> <p><input type="checkbox"/> weniger</p> <p><input type="checkbox"/> erzählt</p> <p><input type="checkbox"/> gebraucht</p> <p><input type="checkbox"/> Meister</p> <p><input type="checkbox"/> dürfte</p>
	Punkte:	/10		

Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

<p>PAUL ADLER, ehemals Boxer im Schwergewicht, hat in hundert Tagen 50 Kilogramm (0) abgenommen</p> <p>Der Morgenpost (11) <input type="text"/> Adler: „Ich habe mich auf einen Berg auf der japanischen Insel Kyushu (12) <input type="text"/>, den Lotussitz eingenommen und nur Reiswasser (13) <input type="text"/>. Das größte Problem (14) <input type="text"/> die Kälte. Einmal dachte ich, ich würde an Unterkühlung (15) <input type="text"/>. Eine innere Stimme hat mir (16) <input type="text"/> und mich zum Durchhalten ermuntert.“ Zu Beginn seiner Fastenkur, die ihm nach eigenen Angaben völlig neue geistige Erfahrungen (17) <input type="text"/>, wog Adler 121 Kilogramm. Dieses Gewicht war das Ergebnis einer Ernährung, die hauptsächlich aus Hamburgern mit Pommes frites (18) <input type="text"/>. Neben 50 Kilogramm Körpergewicht (19) <input type="text"/> er auch alle Zahnfüllungen, so dass er im Moment nur noch Babynahrung (20) <input type="text"/> kann.</p>	<p><input type="radio"/> Bestehen</p> <p><input type="radio"/> abnehmen</p> <p><input type="radio"/> bringen</p> <p><input type="radio"/> essen</p> <p><input type="radio"/> erzählen</p> <p><input type="radio"/> helfen</p> <p><input type="radio"/> sein</p> <p><input type="radio"/> setzen</p> <p><input type="radio"/> sterben</p> <p><input type="radio"/> trinken</p> <p><input type="radio"/> verlieren</p>
	Punkte /10

Ergänzen Sie in diesem Leserbrief pro Lücke ein Wort.

<p><i>HSU HSIAO-TAN, taiwanesischer Schauspieler, hat ihrem Auserwählten am Sonntag im „Eva-Kostüm“ das Ja- Wort gegeben. Bei der Zeremonie in der Hauptstadt Taipeh war die Braut nur mit Blättern bedeckt. Der Bräutigam erschien in weißen Unterhosen. Rund tausend Zuschauer zahlten jeweils knapp 30 Euro Eintritt.</i></p>	<p>Redaktion des MZ-Magazins Albert-Rosshaupter-Str. 17 81375 München</p> <p>Hochzeitsbräuche (0) <input type="text"/> aus <input type="text"/> aller Welt Artikel vom 16.09.2001</p> <p>(21) <input type="text"/> geehrte Damen und Herren, mit Interesse habe ich (22) <input type="text"/> Reportage gelesen. Ich finde es schade, (23) <input type="text"/> so viele bei uns sich für ihre Hochzeit nichts Originelles einfallen lassen.</p> <p>Allerdings finde ich es nicht in Ordnung, bei so einem wichtigen Fest ohne Brautkleid (24) <input type="text"/> erscheinen. Die taiwanesischer Schauspieler (25) <input type="text"/> die Hochzeit nicht ernst, finde ich. Der Schritt in ein gemeinsames Leben ist meiner Meinung (26) <input type="text"/> zu wichtig, um eine Show daraus zu machen.</p> <p>Ich bin 22 Jahre alt und (27) <input type="text"/> eine Hotelfachschule. Im Moment habe ich keinen festen (28) <input type="text"/> . (29) <input type="text"/> mir irgendwann der Richtige begegnet, heirate ich ihn.</p> <p>Mit (30) <input type="text"/> Grüßen Ihre Angelika Sattler</p>
--	---

Punkte /10

Markieren Sie in diesem Text 10 Fehler. In jeder Zeile gibt es maximal einen Fehler. Schreiben Sie die richtige Lösung neben die Zahl.

<p>(0) Die Einladung</p> <p>(31) Ist es leider so weit:</p> <p>(32) Mein Zeit ist abgelaufen.</p> <p>(33) In April trete ich meine neue Stelle an.</p> <p>(34) Damit mir der Abschied so schwer fällt:</p> <p>(35) Feiern Sie mit mich.</p> <p>(36) Wann? März 9., 16.30 Uhr</p> <p>(37) Woher? Großer Saal, A 21</p> <p>(38) Für Speisen und Getränke gesorgt.</p> <p>(39) Ich freue sich auf Ihr Kommen!</p> <p style="text-align: right;">Josef Leitmayer</p> <p>(40) Sagen Sie bitte, warum Sie kommen!</p>	<p>(0) Einladung</p> <p>(31) <input type="text"/></p> <p>(32) <input type="text"/></p> <p>(33) <input type="text"/></p> <p>(34) <input type="text"/></p> <p>(35) <input type="text"/></p> <p>(36) <input type="text"/></p> <p>(37) <input type="text"/></p> <p>(38) <input type="text"/></p> <p>(39) <input type="text"/></p> <p>(40) <input type="text"/></p>
--	---

Punkte /10